

Protokoll über die Mitgliederversammlung

am 21. Juni 2017 in Oisterwijk

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Heise eröffnet die Mitgliederversammlung um 15:00 Uhr.

Er stellt fest, dass den Mitgliedern die Einladung mit Tagesordnung zur Mitgliederversammlung fristgerecht zugegangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Heise begrüßt die 44 anwesenden Mitglieder.

Heise informiert die Mitgliederversammlung darüber, dass seit der letzten Versammlung die Vereinsmitglieder

Otto Sauer

+ 21.11.2016 im Alter von 78 Jahren (Bielefeld)

Dr. Reinhard Gustav Eberle

+ 28.01.2017 im Alter von 69 Jahren (Tübingen)

verstorben sind.

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen.

Jubiläen

Heise nennt die Vereinsmitglieder mit 25-, 30-, 40- und 60-jähriger Mitgliedschaft, die einer Veröffentlichung zugestimmt hatten (s. Anlage 1). Er bedankt sich unter dem Beifall der Mitgliederversammlung für die langjährige Treue der Jubilare.

Heise gratuliert dem anwesenden Steffen Kohl zum vergangenen 50. Geburtstag und begrüßt die anwesenden neuen Mitglieder im VGCT.

Mitgliederentwicklung

Heise nennt den aktuellen Mitgliederbestand:

| | |
|------------------------------|------------|
| Mitgliederbestand | 08.06.2017 |
| Ordentliche Mitglieder: | 260 |
| Außerordentliche Mitglieder: | 35 |

Er zeigt die Entwicklung der Beteiligung an den Jahrestagungen und den Freiberger Ledertagen sowie der Mitglieder mit einer PowerPoint Präsentation (s. Anlage 2).

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Entgegennahme des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr

Dr. Schulz erläutert an Hand einer Präsentation (Anlage 3) den Jahresabschluss 2016. Er berichtet über die Einnahmen (12.520,40 €) und Ausgaben (13.559,59 €), die in 2016

insgesamt zu einem Minus von 1.039,19 € führten. Der Posten Ausgaben beinhaltet die Kosten für die Neugestaltung der Homepage, welche in 2017 nicht mehr zum Tragen kommen werde.

Dr. Schulz erläutert verschiedene Positionen des Jahresabschlusses und zeigt

- Einzelpositionen der Einnahmen und Ausgaben
- den Vermögensstatus in Höhe von 11.156,68 €

Dr. Schulz erläutert auch, den Jahreszwischenbericht per 31.05.2017 (Anlage 4).

Die Summe der Einnahmen beträgt 11.026,76 €; die Summe der Ausgaben beträgt 9.317,86 €. Dies ergibt einen Überschuss von 1.708,90 €.

Das Bankguthaben beträgt 12.900,57 €, mit den noch ausstehenden Beiträgen, beträgt das derzeitige Guthaben 14.912,81 €.

Heise dankt für den Bericht.

3. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung mit Erteilung der Entlastung des Vorstandes

Kiene stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, den Jahresbericht und die Jahresrechnung anzunehmen und dem Schatzmeister Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen.

Kiene stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen.

4. Vorstandswahlen

Heise berichtet, bei welchen Mitgliedern des Vorstandes die Amtsperiode auslaufe. Dies sind Frau Dr. Haaser, Frau Dr. Schulte, Herr Dr. Schulz und Herr Prof. Dr. Stoll. Prof. Dr. Stoll hatte vor der Mitgliederversammlung mitgeteilt, dass er eine Neuwahl annehmen wird.

Die Mitgliederversammlung bestätigt Frau Dr. Hasser, Frau Dr. Schulte, Herrn Dr. Schulz und Herrn Prof. Dr. Stoll einstimmig, ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen als Vorstandsmitglieder. Die Vorgenannten nehmen die Wahl an.

5. Festsetzung des Mitgliedbeitrages

Auf Antrag des Vorsitzenden, Martin Heise, beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, die Höhe des Mitgliedsbeitrages unverändert beizubehalten.

6. IULTCS Kongress 2019 in Dresden

Dr. Tegtmeyer zeigt den Mitgliedern den Werbefilm und stellt den IULTCS Congress anschließend nochmal vor. Er richtet sich an die Mitglieder mit der Bitte aktiv zu werden und sich zu engagieren, um den Congress zu einem Erfolg werden zu lassen.

7. Bericht über die Kommissionsarbeiten

Dr. Francke berichtet über die Arbeit der **Lederhilfsmittel-Kommission**.

Die Lederhilfsmittelkommission hat sich zur Arbeitssitzung in Hamburg-Harburg am 26. Oktober 2016 am Rande der Tagung des Technischen Ausschusses der TEGEWA getroffen. An der Sitzung nahmen insgesamt 13 Vertreter der Chemischen Industrie, des Lederinstitutes FILK sowie Vertreter der TEGEWA teil. Die Teilnehmerzahl war bei diesem Meeting etwas reduziert. Durch streikbedingte Flugausfälle konnten einige Mitglieder aus Süddeutschland leider nicht teilnehmen. In der Kommission arbeiten zur Zeit 18 Vertreter der Chemischen Industrie bzw. der Institute (FILK, PFI) mit. Einmal jährlich findet ein Meeting statt. Über aktuelle Probleme steht man über die elektronischen Medien in Kontakt, so dass kurzfristig auf Probleme reagiert werden kann.

Die behandelten Themen bzw. Probleme haben sich in den letzten 10 bis 15 Jahren deutlich geändert. Hat man sich in der Vergangenheit noch mit der Ausarbeitung und Überprüfung von für die Lederhilfsmittel relevanten Prüfmethoden beschäftigt, es sei an der Stelle an die umfangreiche Studie zum Foggingtest oder zur Formaldehydbestimmung erinnert, stehen heute Fragen des Chemikalienrechtes bzw. product compliance incl. der zahlreichen Initiativen hinsichtlich Restricted Substances oder Ökolable. Wir sind dabei getragen von den Bemühungen, in Zusammenarbeit mit der TEGEWA, die schlimmsten Auswüchse auf diesem Gebiet zu verhindern, zumindest aber die Diskussion wieder auf eine sachliche und wissenschaftlich fundierte Basis zu stellen. Die Bedeutung der Arbeitsgruppe ist in diesem Zusammenhang nicht hoch genug zu bewerten.

Ein wichtiges Thema war auch in diesem Jahr die MRSI der ZDHC-Initiative. Nachdem die MRSI für Lederhilfsmittel im Dezember 2015 etabliert wurde, steht jetzt die Einrichtung eines Zertifizierungssystems im Mittelpunkt, bei dem die Konformitätsbestätigungen der Lieferanten glaubhaft verifiziert werden können. Dies soll stufenweise eingerichtet werden. Hierzu wurde eine Projektgruppe unter Mitarbeit der TEGEWA gegründet, die sich erstmals im Juni 2016 zu einer Telekonferenz zusammengefunden haben.

Es sind dabei 4 Stufen angedacht:

- 0 - Selbstdeklaration
- 1 - Überprüfung der Dokumentation durch Dritte
- 2 - Überprüfung der Dokumentation und der Produktverantwortung durch Dritte
- 3 - Überprüfung der Dokumentation, der Produktverantwortung und der vollständigen, chemischen Zusammensetzung durch Dritte

Es wird eingeschätzt, dass die Hilfsmittellieferanten die Stufe 0 erfüllen. Angestrebt wird künftig jedoch zumindest Stufe 1, d.h. die Überprüfung der Dokumentation durch eine dritte Partei. Der Fokus ist also im Moment auf die Initiierung einer Zertifizierungsstelle für die Wertschöpfungskette Leder gerichtet.

Parallel dazu wird die ZDHC eine Gateway etablieren, auf dem die Lederhilfsmittelhersteller eine umfassende Liste der chemischen Zubereitungen und die Zuordnung zu bestehenden Zertifizierungen (kostenpflichtig) veröffentlichen können und auf dem sich dann die Lederindustrie entsprechend informieren kann. Eine Offenlegung der Rezepturen wird jedoch strikt abgelehnt.

Als weitere Themen wurde behandelt:

- Vorhaben UBA-Blauer Engel für Leder mit unmittelbarem Hautkontakt (z.B. SU-Leder). Die Vorstellungen des UBA sind hierzu, nur chromfreie Leder zuzulassen. Damit wären die hydrophobierten Sortimente außen vor. Eine entsprechende Stellungnahme wurde über TEGEWA dem VDL übergeben, der dies an die UBA weitergereicht hat.

- Berichtet wurde weiterhin über die Aktivitäten des VDA-Arbeitskreises, der sich mit Prüfmethoden für Automobil und den Normungsausschüssen NMP 551 und 552 beschäftigt. Dies hat rein informellen Charakter, um sicher zu gehen, dass alle Kommissionsmitglieder auf dem gleichen Wissensstand sind.

Die nächste Kommissionssitzung findet am 18./19. Oktober 2017 in Mainz statt.

Dr. Schulz berichtet über die Arbeit der Kommission für Lederprüfung und -bewertung.

An den Sitzungen der Kommission Lederprüfung und –bewertung beteiligten sich im Berichtszeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2016 Vertreter von 15 Firmen. Dabei waren sowohl die chemische Industrie, Gerbereien, die verarbeitende Industrie sowie Forschungs- und Prüfinstitute vertreten. Wie üblich fanden zwei Sitzungen statt: am 24.10.2016 bei Zschimmer & Schwarz in Lahnstein und am 23.03.2017 bei Stahl in Leinfelden.

Folgende Themen wurden im Berichtszeitraum durch die Kommissionen u. a. bearbeitet: Vorbereitung und Durchführung eines Ringversuchs zum Zugversuch von Leder, Möglichkeiten der maschinellen Reinigung bei der Prüfung des Anschmutz- und Reinigungsverhaltens, Diskussionen zur Chargenkonstanz von Filzen für die Reibechtheitsprüfungen sowie von Anschmutzgeweben, unterschiedliche Arten von Blaumaßstäben, Geruchsprüfung von Leder sowie die Planung von Ringversuchen für die Folgejahre.

Der Ringersuch zum Thema „Zugversuch von Leder nach ISO 3376“ wurde sehr ausführlich vorbereitet und ausgewertet. Dr. Dietrich berichtete dazu auf den Freiberger Ledertagen 2017.

Auch nach der Veröffentlichung der Ergebnisse zum Anschmutz- und Reinigungsverhalten wurde weiter an Möglichkeiten zur maschinellen Reinigung gearbeitet. Neben der maschinellen Reinigung mit Filzen im Reibechheitstester gibt es nun einen weiteren Vorschlag, welcher die Reinigung im Martindale-Prüfgerät beschreibt.

Die Chargenkonstanz von Filzen für die Reibechtheitsprüfung und von Anschmutzgeweben wurde weiter verfolgt. Dazu gab es direkte Kontakte zu den Herstellern dieser Materialien, um eine langfristige Lösung zu finden.

Berichte und Diskussionen über den aktuellen Stand der Normung sind fester Bestandteil der Kommissionsarbeit. Weiterhin werden die Ergebnisse der Arbeiten in die Normung eingebracht. Vorschläge zur Überarbeitung der Normen, zur Prüfung der Reibechtheit und des Anschmutz- und Reinigungsverhaltens, welche ebenfalls eingebracht wurden, werden gerade in den Normungsgremien diskutiert.

Im Berichtszeitraum sind die Veröffentlichungen der Arbeiten zum Thema Anschmutz- und Reinigungsverhalten in World Leather (April/May und June/July) erschienen. Ebenfalls veröffentlicht wurden die Ergebnisse des Ringversuchs zur Bestimmung der Dicke, Flächenmasse und scheinbaren Dichte (Pro Leder Heft 5, World Leather 2016-5) sowie die Ergebnisse zum Ringversuch pH-Wert (Pro Leder Heft 2).

Die VGCT-Kommission Lederprüfung und –bewertung kann auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Für die aktive Teilnahme an den Ringversuchen, die Bereitstellung der entsprechenden Leder sowie die sehr konstruktiven Diskussionen auf den Sitzungen möchte ich allen Mitgliedern der Kommission danken.

Die nächste Sitzung der Kommission Lederprüfung- und Bewertung wird am 24. Oktober 2017 bei der TEGEWA in Frankfurt/M. stattfinden.

Heise dankt den Kommissionsvorsitzenden für ihren Bericht und ihren Einsatz für die Kommissionsarbeit. Die Mitgliederversammlung nimmt die Berichte zur Kenntnis.

8. 7. Freiberger Ledertage 2018 in Freiberg

Die 7. Freiberger Ledertage werden turnusgemäß wieder in Freiberg am 13. und 14. Juni 2018 stattfinden.

9. Verschiedenes

Heise begrüßt die neuen und anwesenden Mitglieder des VGCT.

Willsch bemerkt, dass wenige VGCT Mitglieder auf der Teilnehmerliste zu finden seien.

Heise dankt den Mitgliedern für die Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 15:45 Uhr. Er wünscht den Mitgliedern eine schönen gemeinsamen Abend und eine interessante Tagung.

Mainz, den 07.07.2017

Martin Heise
Vorsitzender

Beate Haaser
Stv. Vorsitzende

Anlagen